

## Spendenprojekte 2019

Im Jahresporträt 2018/2019 haben wir unsere Pläne für die Strategie ausführlich beschrieben. Die Förderung zur Eigenständigkeit der Klientinnen und Klienten mit dem Recovery-Ansatz, den wir insbesondere durch den vermehrten Einsatz von Peers unterstützen wollen, ist ebenfalls auf vier Seiten beispielhaft aufgezeigt.

### Wir fassen für Sie kurz zusammen für welche Projekte wir um Unterstützung ersuchen:

- Die **Strategie** Rheinleben sieht bedeutende Differenzierungen und abteilungs-übergreifende Verbesserungen der Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur und Arbeit vor.
  - Der Aufwand für die Strategieprojekte präsentiert sich wie folgt:

Kosten der Strategie Projekte im Detail nach Bereich, Thema und Jahr						Vorhandene
Thema	2019	2020	2021	2022	Total	Fonds
Wohnen: Konzepte und Umsetzung	30'000	60'000	10'000	0	100'000	
Tagesstruktur Thema "Junge Erwachsene"	20'000	20'000	10'000	0	50'000	
Tagesstruktur Thema "Arbeit"	0	20'000	20'000	10'000	50'000	
Arbeit: Supported Employment-IAP	80'000	45'000	30'000	30'000	185'000	
Job Coaching für "junge Erwachsene"	0	10'000	0	0	10'000	
Angebotsorientierte Aufwände	130'000	155'000	70'000	40'000	395'000	155'000

Insgesamt suchen wir für die Angebotsverbesserungen Unterstützung im Umfang von CHF 240'000. Die internen notwendigen Anpassungen werden aus eigenen Mitteln finanziert.

- Der **Betagenfonds** benötigt regelmässig auch neue Mittel. Mit diesem Fonds ermöglichen wir Besuche bei Betagten, die nicht über die entsprechenden Mittel verfügen, um diese selber zu finanzieren. Die Besuche bei betagten Menschen in Alters- und Pflegeheimen oder im privaten Heim bringt diesen Abwechslung und Unterhaltung wirken und dadurch der Isolation/Vereinsamung entgegen.
  - Pro Jahr werden Besuche im Umfang von CHF 60'000 finanziert. Aufgrund fester Spendenzusagen von CHF 35'000 benötigen wir daher noch weitere Spendenmittel im Umfang von CHF 25'000 jährlich.

### Für die Fortführung der nachstehenden Projekte stehen uns aktuell genügend Mittel z.V.:

- Die **Förderung zur Eigenständigkeit der Klienten mit dem Recovery-Ansatz** wird wie schon im Vorjahr begonnen, weiter ausgedehnt. Die im Fonds „Ergänzende Dienstleistungen“ vorhandenen Mittel werden zur Finanzierung dieser Vorhaben verwendet.
- Der **Klientenfonds** zur kurzfristigen Unterstützung von Klienten in Notlage verfügt noch über ausreichende Mittel für das Jahr 2019.